

Majoran (wilder)

Aussehen:

Der wilde Majoran, auch Dost genannt, wächst in Form einer ausdauernden, 20 – 60 cm hohen Staude und gehört zu den Lippenblütengewächsen. An dem rötlich gefärbten Stängel wachsen die behaarten, schmal eiförmigen und meist ganzrandigen Blätter. Diese werden zwischen 1 und 4 cm lang. Die Blüten des wilden Majorans sind blassrosa und bilden köpfchenförmige, scheindoldige Blütenstände, die zusammen einen straußigen Gesamtblütenstand ergeben. Die Blüten sind etwa zwischen Juni und September zu sehen.

Heilwirkung:

Durch seine desinfizierende und Verdauungssaftproduktion anregende Wirkung ist der wilde Majoran sehr geeignet für die Behandlung von Magen-Darm-Erkrankungen. Aber auch bei der Bekämpfung von Infektionen der Atemwege kann er gut eingesetzt werden und dient so unter anderem der Behandlung von Bronchitis, Husten und auch Mandelentzündungen. So kann zum einen der aus Dost gebrühte Tee bei Atemwegserkrankungen helfen, zusätzlich unterstützt aber auch ein Bad in einer Abkochung des Krautes die Genesung.



Majoran

Quelle:

https://www.picturethisai.com/image-handle/website/cmsname/image/1080/152615753030303744.jpeg?x-oss-process=image/format,webp/resize,s_422&v=1.2